

Dr. ADOLF STAUSS  
REGIERUNGSRAT

TELEGRAMM: Deutpetrol für Astauss  
TELEPHON: Zentrum 10334 - 10337

1/2.



BERLIN W. 8, den 13. Juli 1922  
Mauerstrasse 39

Herrn

R. S l a v e i k o f f

mit Briefen der Deutschen Bank,  
Filiale Sofia

S o f i a .

Sehr verehrter Herr Slaveikoff,

ich bestätige den heutigen Eingang Ihres sehr gefälligen Schreibens vom 5. Juli und teile Ihnen mit, dass ich die Versendung des Generalversammlungsprotokolls und des Verwaltungsratsprotokolls an den Bulgarischen Lloyd von hier aus bisher zurückgestellt hatte, weil ich beabsichtigte, vorher Ihnen persönlich meine Gedanken über das Verwaltungsratsprotokoll mitzuteilen.

Wenn Wert darauf gelegt wurde, dass der Verwaltungsrat des Bulgarischen Lloyd gemäss der Satzungsbestimmung eines seiner Mitglieder bevollmächtigt, mit Wirkung für den gesamten Verwaltungsrat zu handeln, so waren hierfür die Vorgänge, die sich bei der Demission des Herrn Fischer abspielten, massgebend. Herr Fischer machte bekanntlich, nachdem er seine Demission eingereicht hatte, deswegen Schwierigkeiten, weil er jeden, der Anordnungen gab, hierzu nicht für befugt erklärte. Für solche Fälle soll ein für allemal festgestellt werden, dass die Anordnungen einer Person im Notfalle genügen. Dies ist erforderlich, weil